



PROGRAMM

**BRUGGER
DOKUMENTAR
FILMTAGE**

18.–21.09.2025

VORWORT

Seit 2021 feiern wir alle zwei Jahre den Dokumentarfilm über vier Festivaltage in der Stadt Brugg. Dieses Jahr ist es wieder so weit. Das Publikum erwartet erneut ein reichhaltiges Programm mit über 50 Filmen, mit Filmgesprächen und Podien, Live-Musik, Ausstellungen und Kulinarik.

Die Brugger Dokumentarfilmtage werden von einem fünfköpfigen Team von Cinéast*innen organisiert, die ihre Leidenschaft für den Dokumentarfilm teilen und sich zum Ziel setzen, das Genre in seiner Vielfalt und Bedeutung zu pflegen.

Dank unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit und dem Einsatz vieler Helfenden heisst es für die dritte Ausgabe der Brugger Dokumentarfilmtage am Donnerstag 18. September um 18 Uhr «Viel Vergnügen und Film ab!».

Wir wünschen spannende Filmmomente, grosse Emotionen, interessante Begegnungen und anregende Gespräche.

 Kurzfilmwettbewerb

 Retrospektive

* mit Filmgespräch

DONNERSTAG 18.9.

	ODEON	Excelsior	Salzhaus	Excelsior Suite
18 Uhr	Eröffnungsfeier Double Trouble *			
20.30 Uhr	Wettbewerb Block 3 *	Gaucht Gaucht	Der Aussteiger	Flee

FREITAG 19.9.

	ODEON	Excelsior	Salzhaus	Excelsior Suite
13.15 Uhr	Step across the boarder	Nebelkinder	Wider than the sky	Spring in Kangiqualujuaq
15.30 Uhr	Grünes Licht *	Ai Wei Wei's Turandot	The Multiple Lives of Andrès	Soldaten des Lichts
18 Uhr	Bilder im Kopf *	Nos Chasté	Wettbewerb Block 2 *	Mola
20.30 Uhr	Wettbewerb Block 1 *	Sonnenstadt	Roman Signer *	Ein Leben in Farbe
23 Uhr	Nocturnes	The Nightmare		Amuse-Bouches

SAMSTAG 20.9.

	ODEON	Excelsior	Salzhaus	Excelsior Suite
11 Uhr	Unschätzbare Wälder	Wider than the sky	Wettbewerb Block 3 *	Signers Koffer
13.15 Uhr	Ein Leben in Farbe	Double Trouble *	Wettbewerb Block 1 *	Flee
15.30 Uhr	Wettbewerb Block 2 *	Autostop *	Bilder im Kopf	Mola
18 Uhr	Agatha's Almanac	Nebelkinder *	Der Tod ist ein Arschloch	Sonnenstadt
20 Uhr	Preisverleihung			
20.30 Uhr	Fiore Mio	Soldaten des Lichts	Ai Wei Wei's Turandot	The Wolfpack
23 Uhr	Step across the boarder	Gaucht Gaucho		I am Divine

SONNTAG 21.9.

	ODEON	Excelsior	Salzhaus	Excelsior Suite
11 Uhr	Nocturnes	Der Aussteiger *	Roman Signer	Spring in Kangiqsualujjuaq
13.15 Uhr	Unschätzbare Wälder *	Der Tod ist ein Arschloch	Fiore Mio	The Wolfpack
15.30 Uhr	Nos Chaste *	Agatha's Almanac		Signers Koffer
18 Uhr	Gewinner*innenfilme Kurzfilmwettbewerb	Grünes Licht *	Nanook of the North Stummfilm Live-Musik	
20.30 Uhr	The Multiple Lives of Andrès *	Amuse-Bouches		Autostop

SCHWERPUNKT UND FESTIVALAUFBAU

«War diese Szene gerade inszeniert?» Eine Frage, die ihr euch vermutlich beim Schauen eines Dokumentarfilms auch schon gestellt habt. Tatsächlich ist es so, dass die Abgrenzung zwischen Spielfilm und Dokumentarfilm nicht immer so deutlich ist, wie man es auf den ersten Blick annehmen möchte. Dabei braucht es meistens nicht erst die grossen, gestellten Inszenierungen, denn oft geschieht die Individualisierung schon in der Planung des Films, in der Kameraführung und im Schnitt. Wo befinden sich diese Grenzen, bis ein Film letztlich nicht mehr als Dokumentarfilm bezeichnet werden kann? Diese Frage begleitet die diesjährige Ausgabe der Brugger Dokumentarfilmtage nicht nur in der Programmation der Lang- und Kurzfilme, sondern auch als Podiumsthema mit den Filmschaffenden.

Die Brugger Dokumentarfilmtage 2025 zeigen Filme in den Cinemas ODEON und Excelsior sowie im Salzhaus Brugg und werden von einer Ausstellung im Zimmermannhaus ergänzt. Das Programm setzt sich aus Langfilmen und dem Kurzfilmwettbewerb für junge Filmschaffende zusammen. Der Kurzfilmblock «Amuse-Bouches» ist eine neue Ergänzung zum Programm und eine vom Festivalteam kuratierte Auswahl an kurzen Dok-Perlen. Zudem findet ein vielseitiges Rahmenprogramm statt, das nebst den Film- und Podiumsgesprächen und der Preisverleihung auch die Live-Vertonung des Stummfilms NANOOK OF THE NORTH von Simon Quinn mit Quartett auf der Bühne präsentiert.



Gaucha Gaucho

LANGFILME

Das Langfilm-Programm besteht aus 22 Filmen, die einen Überblick über das aktuelle Dokumentarfilmschaffen aus der ganzen Welt geben, mit Fokus auf die Schweiz. Das Programm soll die Vielfalt des dokumentarischen Erzählens abbilden, aktuelle Themen aufnehmen und zum Reflektieren und Diskutieren anregen. Es zeigt die Vielfältigkeit des menschlichen Lebens und bietet Möglichkeiten, den persönlichen Horizont zu erweitern.

SA 20.9. | 18 Uhr | ODEON
SO 21.9. | 15.30 Uhr | Excelsior



AGATHA'S ALMANAC

CA 2025 | 87 Min. | E/e | Premiere
Regie: Amalie Atkins

Intimes Porträt einer 90-jährigen Frau, die sich ihre Unabhängigkeit bewahrt und im Einklang mit ihrer Leidenschaft für die Gartenarbeit lebt.

Sie lebt alleine auf dem Bauernhof ihrer Vorfahren. Trotz gesundheitlicher Probleme kümmert sie sich um ihr Land und baut dort traditionelle Saatgutarten an, die seit Generationen weitergegeben werden. Ein lebhafter Kontrast zum rasanten Tempo des modernen Lebens.

FR 19.9. | 15.30 Uhr | Excelsior
SA 20.9. | 20.30 Uhr | Salzhaus



AI WEI WEI'S TURANDOT

I 2025 | 77 Min. | O/d | Vorpremiere
Regie: Maxim Derevianko

Dokumentation über das Regiedebüt des renommierten chinesischen Künstlers in Puccinis Oper am Opernhaus Rom. Der Film zeigt, wie Weiwei seine einzigartige künstlerische Vision und seinen Aktivismus in die Inszenierung einfließen lässt – ein besonders treffendes Projekt für einen Künstler, der mit seinen provokativen Werken Autoritäten herausfordert und sich für Menschenrechte einsetzt.

DO 18.9. | 20.30 Uhr | Salzhaus
SO 21.9. | 11 Uhr | Excelsior *



AUSGSTING DER AUSSTEIGER

DE 2025 | 94 Min. | D | Vorpremiere
Regie: Julian Wittmann

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, dem Alltag und den Zwängen der Gesellschaft zu entfliehen? Einfach alles hinter sich lassen – oder besser noch: komplett aussteigen und wahre Freiheit erleben! Wenn es einer wissen muss, dann doch wohl Wolfgang «Ganger!» Clemens: Ein bayerisches Original, über 80 Jahre alt, seit 40 Jahren ausgsting und mit einer Segeljacht auf den Weltmeeren unterwegs.

* **Vorstellung mit Filmgespräch**

SA 20.9. | 15.30 Uhr | Excelsior *
SO 21.9. | 20.30 Uhr | Suite



AUTOSTOP

CH 2025 | 60 Min. | F/e
Regie: Roman Hüben

Über Jahre hinweg nimmt Floriane ihre Gespräche mit den Autofahrern auf, die sie per Anhalter mitgenommen haben. Nun spielt sie diese Situationen mit zwei Schauspielern nach, die die Dialoge mithilfe eines Headsets Wort für Wort wiedergeben. Gemeinsam sprechen sie über mögliche Interpretationen und das Verhältnis zwischen Fiktion und Dokumentation.

* **Vorstellung mit Filmgespräch**



FR 19.9. | 18 Uhr | ODEON *
SA 20.9. | 15.30 Uhr | Salzhaus

BILDER IM KOPF

CH 2024 | 77 Min. | O/df | Regie: Eleonora Camizzi

Tochter und Vater begegnen sich in einem weissen Raum. Ein unschuldiges Gespräch über einen Deal mit der Queen offenbart: In der scheinbaren Leere steht neben einer stigmatisierten Diagnose ein jahrzehntelanges Schweigen. Was als Befragung über die Vergangenheit beginnt, entwickelt sich zu einem aufrichtigen Dialog im Jetzt. Der Film hinterfragt die Grenzen von krank und gesund, richtig und falsch, fremd und vertraut und versucht, eine Utopie Wirklichkeit werden zu lassen.

* **Vorstellung mit Filmgespräch**

Im Anschluss an die Vorstellung von **BILDER IM KOPF** am **Freitag 19.9. um 18 Uhr** findet ein Gespräch mit der **Regisseurin Eleonora Camizzi** und einer **Fachperson von VASK (Vereinigung von Angehörigen mit einer psychischen Erkrankung)** statt.

SA 20.9. | 18 Uhr | Salzhaus
SO 21.9. | 13.15 Uhr | Excelsior

DER TOD IST EIN ARSCHLOCH

CH 2025 | 79 Min. | D
Regie: Michael Schwarz



Bestsellerautor Eric Wrede, bekannt als Deutschlands wohl unkonventionellster Bestatter, und sein Team nehmen uns mit auf eine ebenso berührende wie schonungslos ehrliche Reise an den Rand des Lebens. Zwischen Krematorien, Wohnzimmern voller Erinnerungen und Gesprächen mit Trauernden entsteht ein Film, der dem Tod nicht ehrfürchtig die Hand reicht, sondern ihm frech ins Gesicht lacht.



DO 18.9. | 18 Uhr | ODEON Eröffnungsfilm *
SA 20.9. | 13.15 Uhr | Excelsior

DOUBLE TROUBLE

POL/DE 2025 | 70 Min. | O/de | Regie: Emilia Śniegoska

In einem polnischen Dorf in Rumänien meistern Hanka und Bronka – ihre Ehemänner sind verstorben, die Kinder auf Arbeitssuche ausgewandert – den Alltag mit Humor und Beharrlichkeit. Während sie darum kämpfen, unabhängig zu bleiben, müssen sie schon bald eine lebensverändernde Entscheidung treffen. Geht die Welt dieser langjährigen Freundinnen ihrem Ende zu?

*** Vorstellung mit Filmgespräch und Eröffnungspéro im Anschluss**

FR 19.9. | 20.30 Uhr | Suite
SA 20.9. | 13.15 Uhr | ODEON

EIN LEBEN IN FARBE

AUT 2025 | 71 Min. | D/e | Premiere
Regie: Axel Stasny



Sie ist 92, gebürtige Deutsche, lebt seit Langem in den USA – in einer Wohnung, die überquillt vor Farben, Stoffen, Dingen. Gesellschaftlich eingebunden, charmant, voller Geschichten steht sie mitten im Leben und denkt nicht daran, leisezutreten. Porträtiert wird die ehemalige Innenarchitektin und Geschäftsfrau Eleanor, die sich inszeniert und zugleich etwas verbirgt. Hinter dem Redefluss: unterdrückte Emotionen, verdrängte Traumata, innere Unruhe.

SA 20.9. | 20.30 Uhr | ODEON
SO 21.9. | 13.15 Uhr | Salzhaus

FIORE MIO

I 2024 | 80 Min. | O/d
Regie: Paolo Cognetti



In Begleitung seines treuen Hundes Laki begibt sich der italienische Bestsellerautor Paolo Cognetti auf eine persönliche Reise in die Bergwelt seiner Kindheit – dorthin, wo Wege, Menschen und Tiere rund um den Monte Rosa sein Leben geprägt haben. Von seiner Hütte im Aostatal aus folgt er den Spuren des Wassers bis hinauf zu den schmelzenden Gletschern – durch eine eindrucksvolle alpine Landschaft im Wandel.

DO 18.9. | 20.30 Uhr | Excelsior
SA 20.9. | 23 Uhr | Excelsior

GAUCHO GAUCHO

USA 2024 | 85 Min. | O/d
Regie: Michael Dweck und Gregory Kershaw



Eine gefühlvolle visuelle Darstellung der engen Verwandtschaft zwischen Mensch, Tier und Landschaft, die die argentinische Cowboy-Gemeinschaft ausmacht. In einer perfekt komponierten Einstellung nach der anderen gibt der liebevolle, bildgewaltige Dokumentarfilm ihnen reichlich Raum, sich zu verbinden und zu verschmelzen.

FR 19.9. | 15.30 Uhr | ODEON *
SO 21.9. | 18 Uhr | Excelsior *

GRÜNES LICHT

AUT 2025 | 101 Min. | D/e
Regie: Pavel Cuzuic



Grünes Licht begleitet den Neuropsychiater Dr. Johann Spittler, der Menschen beim Wunsch nach assistiertem Suizid begutachtet und begleitet – in einer moralisch gespaltenen Gesellschaft, die seine verantwortungsvolle Arbeit prägt.

* **Vorstellung mit Filmgespräch**

FR 19.9. | 18 Uhr | Suite
SA 20.9. | 15.30 Uhr | Suite

MOLA – EINE TIBETISCHE GESCHICHTE

CH 2025 | 84 Min. | O/d
Regie: Martin Brauen und Yangzom Brauen



Mola, eine buddhistische Nonne, die seit 1959 aus ihrer Heimat Tibet verbannt ist und in Bern lebt, hat den letzten Wunsch, nach Tibet zurückzukehren und in der Nähe ihres paradiesischen Heimatlandes zu sterben. Ihr 100. Geburtstag steht vor der Tür, und die Zeit läuft ihr davon. Molas Familie beginnt mit dem mühsamen Verfahren, ein Visum bei der chinesischen Botschaft zu beantragen.

FR 19.9. | 13.15 Uhr | Excelsior
SA 20.9. | 18 Uhr | Excelsior *

NEBELKINDER

CH 2025 | 100 Min. | Dialekt/df
Regie: Corinne Kuenzli



Weil Schweigen und Verdrängen nicht länger genügen, machen sich ehemalige Heim- und Verdingkinder gemeinsam mit ihren Kindern auf eine bewegende Spurensuche. Sie tauchen in Archive ein, durchstöbern alte Fotoalben und wälzen Dokumente. Dabei stossen sie auf mächtige Behörden, tief verankerte Vorurteile, überforderte Familien – und auf Mütter, die verzweifelt um ihre Kinder kämpfen.

* **Vorstellung mit Filmgespräch**

FR 19.9. | 23 Uhr | ODEON
SO 21.9. | 11 Uhr | ODEON



NOCTURNES

IND/USA 2024 | 83 Min. | O/e | Premiere
Regie: Anirban Dutta und Anupama Sriniva

In den dichten Wäldern des östlichen Himalaya flüstern uns Motten etwas zu. In der Dunkelheit der Nacht beleuchten zwei neugierige Beobachter dieses geheime Universum. Gemeinsam begeben sie sich auf eine Expedition, um diese nachtaktiven Lebewesen in einem abgelegenen ökologischen «Hotspot» an der Grenze zwischen Indien und Bhutan zu entschlüsseln. Das Ergebnis ist ein tief eindringlicher Film, der das Publikum an einen selten gesehenen Ort entführt.

FR 19.9. | 18 Uhr | Excelsior
SO 21.9. | 15.30 Uhr | ODEON *

NOS CHASTÈ – DAS SCHLOSS TARASP

CH 2025 | 61 Min. | O/d | Vorpremiere
Regie: Susanna Fanzun



Das Schloss Tarasp thront auf einem Felsen und ist im Unterengadin von weither sichtbar. Während drei Generationen wurde das Schloss von der Familie der Regisseurin verwaltet. Mit dem neuen Schlossbesitzer, dem Künstler Not Vital, hat 2016 ein neues Kapitel begonnen. Anhand von dokumentarischen und animierten Filmelementen erzählt sie die ereignisvolle Geschichte der jahrhundertalten Burg.

* **Vorstellung mit Filmgespräch**



FR 19.9. | 20.30 Uhr | Salzhaus *
SO 21.9. | 11 Uhr | Salzhaus

ROMAN SIGNER – DIE IDEALE REISEGESCHWINDIGKEIT

CH 2025 | 73 Min. | Dialekt/d
Regie: Aufdi Aufdermauer und Karin Wegmüller

Der Künstler Roman Signer hatte 2002 die Idee, mit einem dreirädrigen Ape-Fahrzeug eine alte Skisprungschanze nahe Zakopane in Polen zu befahren – und das Ganze filmisch festzuhalten. Ohne Drehbuch, ohne festes Konzept, machte sich ein achtköpfiges Team mit drei Fahrzeugen auf den Weg durch Italien, Österreich, Ungarn, Tschechien und die Slowakei bis nach Polen.

Der Film SIGNERS KOFFER, dessen Aufführung im Hotel Waldhaus in Sils der Start der Reise war, ist Teil unserer Retrospektive.

* **Vorstellung mit Filmgespräch**

FR 19.9. | 15.30 Uhr | Suite
SA 20.9. | 20.30 Uhr | Excelsior

SOLDATEN DES LICHTS

DE 2025 | 108 Min. | D/e | Premiere
Regie: Johannes Büttner und Julian Vogel



David, alias «Mister Raw», ist Teil einer Szene selbsternannter «Heiler», die Verschwörungstheorien verbreiten und mit der extremen Rechten in Verbindung stehen. Timo, der für ihn arbeitet, versucht, seine psychotischen Wahnvorstellungen mit Nahrungsergänzungsmitteln und Fastenkuren zu heilen. Der Film gibt einen tiefen Einblick in die Beweggründe mancher Menschen, sich einer Welt voller Bedrohungen und dunkler Mächte zuzuwenden.

FR 19.9. | 20.30 Uhr | Excelsior
SA 20.9. | 18 Uhr | Suite

SONNENSTADT

DE 2024 | 105 Min. | O/d | Premiere
Regie: Kristina Shtubert



Der Film begleitet die Protagonisten fast ein Jahrzehnt lang beim Versuch, in der sibirischen Taiga eine autarke Gesellschaft aufzubauen. Einige von ihnen sind Anhänger einer religiösen Gemeinschaft, deren Anführer sich selbst als Sohn Gottes sieht. Er nennt sich Vissarion. Seit den 1990er-Jahren bauen seine Anhänger hoch oben auf einem abgelegenen Berg eine Siedlung für die Gesellschaft der Zukunft: die Wohnstätte der Morgenröte.

FR 19.9. | 13.15 Uhr | Suite
SO 21.9. | 11 Uhr | Suite

SPRING IN KANGIQSUALUJJUAQ

DE/CAN 2025 | 80 Min. | O/d | Premiere
Regie: Marie Zrenner

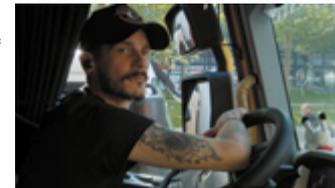


Kangiqsualujjuaq ist eine abgelegene Inuit-Siedlung in der kanadischen Arktis. Vier junge Bewohner*innen stellen sich gerade eine wichtige Frage: Zum Studium nach Montreal ziehen oder hier bleiben? Nicht nur die Traditionen, sondern auch den Zusammenhalt einer Community müssten sie hinter sich lassen. Skizziert wird das Bild einer vom Kolonialismus geprägten Gemeinschaft auf dem Weg, ihre Identität und Selbstbestimmung zurückzufordern.

FR 19.9. | 15.30 Uhr | Salzhaus
SO 21.9. | 20.30 Uhr | ODEON *

THE MULTIPLE LIVES OF ANDRÈS

CH/BEL 2025 | 91 Min. | F/d | Premiere
Regie: Baptiste Janon und Rémi Pons



Inspiriert von B. Travens Roman über das Leben von Andrés Ugalde, einem Fuhrmann im Mexiko der 1920er-Jahre, erzählt der Film von seinem heutigen Wiedergänger, einem Lkw-Fahrer, der für ein kleines europäisches Transportunternehmen arbeitet. Gefangen in einer Jagd nach Profit, ist der hart arbeitende «Andrés» Teil eines Systems, das die Männer auslaugt und am Ende zum Zusammenbruch führt.

* **Vorstellung mit Filmgespräch**

SA 20.9. | 11 Uhr | ODEON
 SO 21.9. | 13.15 Uhr | ODEON *

UNSCHÄTZBARE WÄLDER

CH 2024 | 75 Min. | F/d | Premiere
 Regie: Orane Burri



Der Film führt uns in das Herz der lokalen Schweizer Wälder und ihrer über 150-jährigen nachhaltigen Bewirtschaftung, zusammen mit den Menschen, die sie täglich am Leben erhalten. Ein kritischer Blick, der das Lokale mit dem Globalen verbindet und unsere westlichen Gewissheiten angesichts der Dringlichkeit in Frage stellt, diesen Schatz unseres Planeten zu bewahren.

* Vorstellung mit Filmgespräch

FR 19.9. | 13.15 Uhr | Salzhaus
 SA 20.9. | 11 Uhr | Excelsior

WIDER THAN THE SKY

CH/I 2024 | 82 Min. | E/df | Vorpremiere
 Regie: Valerio Jalongo



Was hat die Tanzkompanie von Sasha Waltz mit von KI gesteuerten Robotern an der ETH gemeinsam? Beide nutzen Schwarmintelligenz, um ihre Ziele zu erreichen. Dank rasanten Fortschritten wird die Künstliche Intelligenz immer mächtiger und scheint das Potenzial zu haben, den Menschen ihren Platz an der Sonne streitig zu machen.

RETROSPEKTIVE

Dieses Jahr steht das Thema «Grenzen» im Mittelpunkt. Gezeigt werden Filme, die die Grenzen zwischen Dokumentar- und Spielfilm ausloten und zugleich jene sichtbar machen, die das Leben von Menschen prägen: von Familienbanden (THE WOLFPACK) über Identität und Körper (I AM DIVINE) bis zu Flucht und Erinnerung (FLEE). Ein Höhepunkt ist NANOOK OF THE NORTH (1922), einer der ersten abendfüllenden Dokumentarfilme, der nah an der Grenze zum Spielfilm operierte. Er wird live vertont durch das Simon Quinn Quartett.

DO 18.9. | 20.30 Uhr | Suite
 SA 20.9. | 13.15 Uhr | Suite

FLEE

DNK 2021 | 94 Min. | O/df
 Regie: Jonas Poher Rasmussen



Amin, 36 und anerkannter Akademiker, lebt in Dänemark. Bislang hat er sich stets geweigert, mit irgendwem über seine Herkunft zu sprechen. Doch jetzt steht Amin an einem Wendepunkt: Er und sein Lebensgefährte wollen zusammenziehen und bald heiraten. Amin spürt, dass er sich seiner Vergangenheit und seinen Erinnerungen stellen muss. Er war noch ein Junge, als er mit seiner Mutter und seinem Bruder aus Afghanistan flüchtete.

SA 20.9. | 23 Uhr | Suite



I AM DIVINE

USA 2013 | 90 Min. | E/e
Regie: Jeffrey Schwarz

1988 starb einer der exzentrischsten Filmstars, den die USA je hervorgebracht haben, mit nur 42 Jahren an einem Herzinfarkt: Harris Glenn Milstead, besser bekannt als Divine. Die Karriere von John Waters (HAIRSPRAY) wäre kaum vorstellbar ohne seine Entdeckung des damals 16-jährigen Milstead (EAT YOUR MAKEUP, PINK FLAMINGOS). Mit seinen Tabubrüchen kämpfte er für das Recht auf Selbstbestimmung für alle – auch für Drag Queens.

SA 20.9. | 11 Uhr | Suite
SO 21.9. | 15.30 Uhr | Suite



SIGNERS KOFFER

CH 1995 | 80 Min. | D
Regie: Peter Liechti

Von den Schweizer Alpen nach Ostpolen, von Stromboli nach Island – SIGNERS KOFFER ist ein breit angelegter Versuch zur idealen Reisegeschwindigkeit, ein Roadmovie entlang den magisch aufgeladenen «Landschaftsrillen» quer durch Europa. Der Künstler Roman Signer markiert unsere Stationen mit seinem ganz persönlichen Instrumentarium: bestechend lapidare Eingriffe voll hintergründigem Humor.



SO 21.9. | 18 Uhr | Salzhaus

NANOOK OF THE NORTH STUMMFILM LIVE-VERTONUNG

USA 1922 | 86 Min. | Stummfilm
Regie: Robert J. Flaherty

Robert Flaherty, der «Vater des Dokumentarfilms» (Sächsische Zeitung), lässt uns teilhaben an den Freuden und Mühen des rauen Lebens von Jäger Nanuk, der mit seiner Familie in den frühen 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts im hohen Norden Kanadas lebt. Der erste lange Dokumentarfilm der Filmgeschichte bezaubert noch heute durch seine Klarheit und Einfachheit.

Der Film wird von Simon Quinn mit seinem Quartett live vertont. Die besondere Besetzung aus Kontrabass, Gitarre, Piano und Schlagzeug verleiht dem Film eine einzigartige musikalische Untermalung.

FR 19.9. | 13.15 Uhr | ODEON
 SA 20.9. | 23 Uhr | ODEON
**STEP ACROSS THE
 BORDER**

DE/CH 1990 | 87 Min. | D

Regie: Nicolas Humbert und Werner Penzel



Musizieren als spontaner und unaufhörlicher Stoffwechsel mit der Welt: Der britische Musiker Fred Frith macht das einfach so, ohne irgendwelche Künstler-Allüren, als wäre es nicht nur die leichteste, sondern auch die selbstverständlichste Sache der Welt. Die Regisseure haben sich Frith zwei Jahre an die Fersen geheftet und sich anstecken lassen. In ihrer Zelluloid-Improvisation antworten sie auf seine Musik.

Der Film wird ab 35-mm-Rolle gezeigt.

SA 20.9. | 20.30 Uhr | Suite
 SO 21.9. | 13.15 Uhr | Suite

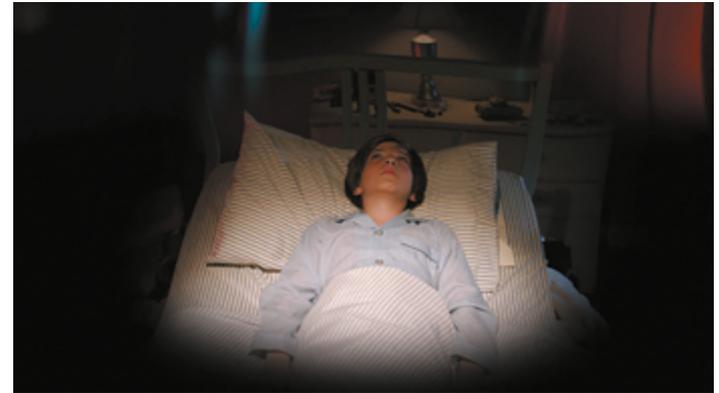
THE WOLFPACK

USA 2015 | 89 Min. | E/df

Regie: Crystal Moselle



Die als «The Wolfpack» (das Wolfsrudel) bekannten sechs Angulo-Brüder haben ihr ganzes Leben – weggeschlossen von der Gesellschaft – in einer Wohnung in der Lower East Side in Manhattan verbracht. Sie sind hochintelligent, erhalten Hausunterricht, pflegen ausserhalb ihrer Familie keinen Umgang und haben ihr Zuhause praktisch nie verlassen. Alles, was sie über die Aussenwelt wissen, haben sie aus den Filmen, bis einer der Brüder aus der Wohnung flieht.



FR 19.9. | 23 Uhr | Excelsior

THE NIGHTMARE

CH 2015 | 90 Min. | E/d | Regie: Rodney Ascher

Der Regisseur von ROOM 237 beleuchtet das Phänomen der «Schlaf lähmung», eines Zustands, bei dem man sich nicht bewegen, sprechen oder reagieren kann. Es wird aus der Perspektive von acht sehr unterschiedlichen Menschen aufgezeigt. Ein Dokumentar-Horrorfilm.

Der Film wird präsentiert vom BRUGGGORE Filmfestival – Fantastic Horror and Beyond. Die nächste Ausgabe findet vom 21. bis 25. April 2026 in Brugg statt.



Haulout

AMUSE-BOUCHES

Der Gruss aus der Küche, beziehungsweise aus dem Programmationsteam, ist ein Novum in unserem Programm. Erstmals präsentieren die Brugger Dokumentarfilmtage eine Kurzfilmselektion abseits des Kurzfilmwettbewerbs. Der knackige Filmblock zeigt sechs ausgewählte Filme, die uns rund um den Globus von Mumbai über New York City bis in die Arktis führen. Wir begegnen dabei erstaunlichen Tieren, mysteriösen Flaggen und machen eine kurze Reise durch die Filmgeschichte.

Wir haben diesen Block ins Leben gerufen, um unseren kurzen Lieblingsentdeckungen der letzten Jahre den Festivalplatz zu bieten, den sie verdient haben. Bon appétit!

FR 19.9. | 23 Uhr | Suite
SO 21.9. | 20.30 Uhr | Excelsior

ANTIGONA

MKD 2025 | 20 Min. | O/e
Regie: Iber Deari und Mirsad Abazi



In einer ländlichen Gegend Nordmazedoniens beginnt eine entschlossene Frau eine stille Revolution. Sie tritt die Nachfolge ihres Vaters als Busfahrerin an und eröffnet damit den Frauen in ihrer Umgebung neue Möglichkeiten.

Der Film ist Teil des Kurzfilmblocks.

FR 19.9. | 23 Uhr | Suite
SO 21.9. | 20.30 Uhr | Excelsior

FACES OF DEATH

AUT/DE 2023 | 7 Min. | D/e
Regie: Jan Soldat



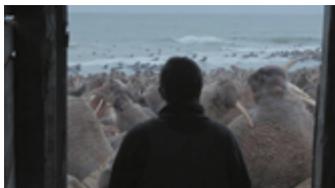
Ironie, Poesie und vor allem wichtige Klassiker der Filmgeschichte, in denen der grossartige Christopher Lee mitgewirkt hat, nehmen eine neue Form an, die uns in nur sieben Minuten immer wieder überrascht.

Der Film ist Teil des Kurzfilmblocks.

FR 19.9. | 23 Uhr | Suite
SO 21.9. | 20.30 Uhr | Excelsior

HAULOUT

UK/RUS 2022 | 25 Min. | E/d
Regie: Evgenia Arbugaeva
und Maxim Arbugaev



In der Einöde der russischen Arktis wartet ein Mann in seiner Hütte. Er harret aus, um ein sich hier alljährlich wiederholendes Naturereignis zu beobachten. Doch die Erwärmung der Meere fordert ihren Tribut.

Der Film ist Teil des Kurzfilmblocks.

FR 19.9. | 23 Uhr | Suite
SO 21.9. | 20.30 Uhr | Excelsior

OUR UNIFORM

IRN 2023 | 7 Min. | O/e
Regie: Yegane Moghaddam



Ein iranisches Mädchen lässt in den Falten und Mustern ihrer alten Schuluniform die Erinnerungen an ihre Schulzeit aufleben und sucht nach den Ursprüngen traditioneller Geschlechterrollen.

Der Film ist Teil des Kurzfilmblocks.

FR 19.9. | 23 Uhr | Suite
SO 21.9. | 20.30 Uhr | Excelsior

SYMBOLIC THREATS

USA 2015 | 15 Min. | E/d
Regie: Lutz Henke, Mischa Leinkauf
und Matthias Wermke



«Brooklyn Bridge, New York City, 22. Juli 2014: Bei einer Nacht- und Nebel-Aktion entfernt das Künstlerduo Wermke/Leinkauf die amerikanischen Flaggen, die die beiden Türme der Hängebrücke zieren, und hissen stattdessen zwei weiße Flaggen. In ihrem Film dokumentieren sie die Aktion und stellen zugleich öffentliche und mediale Entrüstung und Verunsicherung dar und bloss.» FBW

Der Film ist Teil des Kurzfilmblocks.

FR 19.9. | 23 Uhr | Suite
SO 21.9. | 20.30 Uhr | Excelsior

TUNGRUS

IND 2018 | 14 Min. | O/e
Regie: Rishi Chandna



In einer Wohnung in einem der vielen Vororte von Mumbai spielt sich ein tragikomisches Drama ab, dessen Protagonist niemand anders als ein junger Hahn ist. Das von einem exzentrischen Patriarchen zur Unterhaltung der Katze mitgebrachte Küken hat überlebt, ist gewachsen und tyrannisiert mit seiner aufsässigen Präsenz mittlerweile die gesamte Familie.

Der Film ist Teil des Kurzfilmblocks.



Mikado: Vida de via

KURZFILMWETTBEWERB

Der Kurzfilmwettbewerb der Brugger Dokumentarfilmtage bietet jungen Filmschaffenden und ihren Filmen eine Plattform, um von einem breiten Publikum gesehen zu werden. Das Selektionsteam hat aus 140 Einsendungen aus ganz Europa 15 Filme ausgewählt, die einen vielseitigen Einblick in die Welt des kurzen Dokumentarfilms geben: eine spannende Mischung aus unterschiedlichen Bildsprachen, Thematiken und Erzählformen.

Die Filmschaffenden waren bei der Produktion ihrer Filme unter 30 Jahre alt und haben Filme mit einer Spieldauer zwischen 6 und 30 Minuten produziert. Diese werden in drei Blöcken präsentiert und sind im Rennen um den Hauptpreis der Jury sowie den Publikumspreis. **Die Preisverleihung findet am Samstag 20.9. um 20 Uhr im ODEON statt.**

KURZFILMWETTBEWERB BLOCK 1

FR 19.9. | 20.30 Uhr | ODEON *
SA 20.9. | 13.15 Uhr | Salzhaus *



Les mystères de l'horizon

IM STAU

CH 2024 | 17 Min. | Regie: Alan Sahin

Es fährt nur langsam, bis es plötzlich komplett stoppt. Der Stau nach Süden am Gotthard ist nichts Neues und dennoch scheint etwas zu überraschen.

HANG AM BAUM

DE 2024 | 13 Min. | Regie: Lucas Dülligen

Ein apokalyptisches Geräusch von brüllenden Maschinen, das unsanft in das Gebiet von Mensch und Natur eindringt. Ein selbsterstörerisches System trifft auf Widerstand.

LES MYSTÈRES DE L'HORIZON

FR 2025 | 29 Min. | Regie: Mathieu Sauvat

Ich hatte damals diese Form zufällig gemalt. Sie blieb ein Rätsel, ein Mysterium. Ich begann meine Suche. Eine Reise zwischen Realität und Akzidenz, ein Schritt in den Horizont.

VELUX

CH 2025 | 6 Min. | Regie: Salomé Crouzet

Ein persönliches Tagebuch wie auch ein Experiment, das sich die Frage nach Erinnerungen, nach dem Innen und Ausen stellt und die Unabhängigkeit und Emanzipation feiert.

LE CHANT DU SAZ

FR 2023 | 19 Min. | Regie: Naomi Goldziuk

Mahmut, ein kurdischer Gitarrenbauer, repariert und spielt das traditionelle Saz. Durch das Instrument erschafft er einen Ort, an dem sich Kultur und Politik treffen.

KURZFILMWETTBEWERB BLOCK 2

FR 19.9. | 18 Uhr | Salzhaus *
SA 20.9. | 15.30 Uhr | ODEON *



Abseits – Ein ungleiches Spiel

FIGHT TO NOWHERE

FR 2024 | 10 Min. | Regie: Jules Brussel

César trainiert jeden Morgen im grössten Street-Workout-Park in Frankreich. Er reflektiert, was Kampfsport für ihn bedeutet. Eine Ambivalenz zwischen Härte und Leichtigkeit.

MIKADO: VIDA DE VIA

ESP 2022 | 15 Min. | Miquel Gomila

Eine absurde Geschichte von einem Mann, der Lokomotiven liebt und eine Beleidigung für jeden und jede hat.

CAMERADES

FR 2024 | 30 Min. | Ulysse Sorabella

Hadrien und Ulysse leben in einem Studentenwohnheim. Mit dem Camcorder filmen sie ihren Alltag. Hadriens Abschlussarbeit rückt näher und somit auch ihr Abschied.

TERRARIUM

FR 2024 | 15 Min. | Regie: Ambroise Cousin

Oben gräbt der Maschinenmann. Unten sind die Boden-fresser beschäftigt. Beide bewohnen ihr eigenes Universum. Zwei blinde Welten, die sich gegenseitig verschlingen.

ABSEITS – EIN UNGLEICHES SPIEL

CH 2024 | 14 Min. | Regie: Katja Stirnemann

Die Filmemacherin hinterfragt die Gendercodes im Sport. Persönliches Material trifft auf Found Footage. Während kalte Codes demontiert werden, kommen neue Fragen auf.

KURZFILMWETTBEWERB BLOCK 3

DO 18.9. | 20.30 Uhr | ODEON *
SA 20.9. | 11 Uhr | Salzhaus *



Vers l'absolu

HOUDINI

CH 2023 | 13 Min. | Regie: Vanessa Hüppin

Abends in einer Bar. Eine verhedderte Stimme. Fragmente eines Dialoges. Die Stimmen werden zu Geräuschen und die Realität wird flüchtig, um kurz darauf wie kohärent zu sein.

VERS L'ABSOLU

FR 2023 | 28 Min. | Clara Mirabel

Hunde, Schäfer und eine Herde von 2000 Schafen bewegen sich langsam durch die atemberaubenden Pyrenäen. Ein poetisches Narrativ entwickelt durch die Kunst des Tanzes.

MAESTRI DI SCI

I 2025 | 13 Min. | Regie: Aureliana Bontempo

Johnny und Davide sind Chinesen der zweiten Generation in Rom und auf der Suche nach Identität. So fühlen sich Kinder von Immigrant*innenfamilien täglich.

DEVENIR FANTÔME

FR 2024 | 14 Min. | Regie: Marion Le Taillandier

Die Filmemacherin sucht Spuren einer vergangenen Liebe. Sie stellt sich vor, was er von ihr in seinem Zimmer aufbewahrt haben könnte. Ist sie für ihn zu einem Geist geworden?

BOATMAN

FR 2024 | 17 Min. | Regie: Audrey Lejeune

Das, was ich an der Uni gelernt habe, war das Rudern. Manchmal vermisse ich es und gehe zurück, um Kevin zu besuchen, meinen alten Coach und Boatman im Ruderclub Cambridge.



Autostop

SA 20.9. | 13 Uhr | ODEON BISTRO

PODIUM: GRENZEN IM DOKUMENTARFILM

Wer tiefer in die Welt des dokumentarischen Schaffens eintaucht, merkt, wie die Grenzen zwischen Dok- und Spielfilm verschwimmen können. Manche Dokumentarfilme sind von Anfang bis Ende inszeniert. Wie kann er überhaupt noch als Dokumentarfilm bezeichnet werden? Und wer bestimmt das? Gibt es Regeln im dokumentarischen Filmschaffen und wo liegen die Grenzen?

Zu diesem Thema findet ein Podium im ODEON BISTRO am Samstag 20.9. um 13 Uhr statt. Gesprächsgäste sind die Filmschaffenden Emilia Śniegoska (DOUBLE TROUBLE), Roman Hüben (AUTOSTOP) und Simon Baumann (WIR ERBEN) sowie die Co-Leiterin des Filmverleihs cineworx, Stephanie Kuchler. Moderiert von Michael Berger (Filmjournalist).

ANDY STORCHENEGGER PHALLUS IMPUDICUS

Video HD | 1-Kanal | Farbe | Ton
10 Min. | 16:9



Im Morgengrauen erhebt er sich aus feuchter Erde, fast obszön mit seinem süsslich-fauligen Duft. Phallus impudicus – die Stinkmorchel – ein geheimnisvoller Pilz, flüchtig, von Mythen umrankt. Ein kurzer Blick in das verborgene Reich eines Giftpilzes, der viel über das Leben und Vergessen erzählt.

CAROLINE HEPTING UND REBECCA KUNZ – TUFA

Video HD | 1-Kanal | Farbe | Ton
ohne Dialoge | 15 Min. | Loop | 16:9



«Tufa», albanisch für «das Rudel», erzählt vom Zusammenleben von Mensch und Tier im öffentlichen Raum von Pristina, Kosovo. Der Film begleitet Strassenhunde in ihrem täglichen Leben, als eigenständiger Teil der Gesellschaft sowie als Spiegel des städtischen Miteinanders. In feinsinniger dokumentarischer Beobachtung entfaltet sich ein Blick auf Koexistenz und Eigenwelt – eine, die präsent ist, jedoch oft unbeachtet bleibt.

ZIMMERMANNHAUS BRUGG

Im Rahmen der Dokumentarfilmtage zeigt das Zimmermannhaus Filme der aktuell ausstellenden Künstler*innen. In der Ausstellung «OFF THE WALL», die in Kooperation mit dem Planungsbüro Metron aus Brugg entstanden ist, kreieren Rebecca Kunz (*1986) und Andy Storchenegger (*1980) ein räumliches Szenario, in dem sie Werke aus der Metron-Kunstsammlung integrieren oder sich aneignen. Die Ausstellung ist während den Screening-Zeiten geöffnet und kann besucht werden.

Eintritt frei
während den Dokumentarfilmtagen geöffnet:
Do 14–18 Uhr, Fr 14–20 Uhr, Sa und So 11–20 Uhr

Zimmermannhaus Kunst & Musik
Vorstadt 19, 5200 Brugg
zimmermannhaus.ch

KULINARIK

In den Cinemas ODEON und Excelsior sowie im Salzhaus Brugg bieten wir Köstlichkeiten für den kleinen und grossen Hunger an.

Öffnungszeiten Gastrobetrieb:

Donnerstag 18.9.

ODEON	11.30 Uhr bis 24 Uhr
Excelsior	17 Uhr bis 23 Uhr
Salzhaus	20 Uhr bis 22.30 Uhr

Freitag 19.9.

ODEON	11.30 Uhr bis 24 Uhr
Excelsior	12.30 Uhr bis 24 Uhr
Salzhaus	12.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Samstag 20.9.

ODEON	10 Uhr bis 24 Uhr
Excelsior	10 Uhr bis 24 Uhr
Salzhaus	10.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Sonntag 21.9.

ODEON	10 Uhr bis 24 Uhr
Excelsior	10 Uhr bis 23 Uhr
Salzhaus	10.30 Uhr bis 21 Uhr

EINTRITTSPREISE CHF

Einzeleintritt 17 / 15
 Tagespass 55 / 44
 Festivalpass 111 / 88
 Festivalpass Gönner*innen 222

Konzert 30 / 15 (bei Festivalpass inklusive)
 Zimmermannhaus Ausstellung Eintritt frei

Tickets sind unter dokumentarfilmtage.ch oder an den drei Spielorten erhältlich.

KONTAKT

Brugger Dokumentarfilmtage
 Kulturhaus ODEON BRUGG
 Bahnhofplatz 11
 5200 Brugg

dokumentarfilmtage.ch
info@brugger-dokumentarfilmtage.ch

IMPRESSUM

Programmation Colin Schmid, Leon Käch, Lilith Föhn,
 Olivia Groenke und Stephan Filati
 Korrektorat Sibyl Maurer Suter
 Gestaltung Olivia Groenke

Bild Umschlag DER AUSSTEIGER – AUSGSTING



- 1 Brugg Bahnhof
- 2 ODEON BRUGG
- 3 Kino Excelsior
- 4 Salzhaus
- 5 Zimmermannhaus

ODEON BRUGG
Bahnhofplatz 11
5200 Brugg

Kino Excelsior
Badenerstrasse 3-5
5200 Brugg

Salzhaus
Schulthess-Allee 25
5200 Brugg

Zimmermannhaus
Vorstadt 19
5200 Brugg

DANK

an alle, die das Festival unterstützen und die Brugger Dokumentarfilmtage ermöglichen.

KURZFILMWETTBEWERB JURY

Die Jury des Kurzfilmwettbewerbs setzt sich aus drei Fachpersonen der Filmbranche zusammen:

Stephanie Kuchler ist Co-Leiterin des Verleihs und verantwortlich für die Programmation bei cineworx.

Simon Baumann ist Filmemacher (ZUM BEISPIEL SUBERG, 2013, und WIR ERBEN, 2024) und erkundet in seinen Dokumentarfilmen gesellschaftspolitische Themen aus einer persönlichen Perspektive.

Michael Berger ist Filmjournalist und produziert KulturPur bei Radio Kanal K.

KURZFILMPREIS-KÜNSTLERIN CLÉMENCE FANKHAUSER

Clémence Fankhauser ist 23 Jahre alt und kommt aus Lausanne. An der Académie de Meuron in Neuchâtel begann ihre Ausbildung zur professionellen Künstlerin, mit Fokus auf der Malerei. Sie setzte ihre Ausbildung in Paris fort, wo sie sich mit den traditionellen Techniken der Theatermalerei und Trompe-l'oeil vertraut machte. Zurück in der Schweiz wandte sie sich an der École de Monthey der Glasmalerei zu. Sie ist fasziniert von der einzigartigen Beziehung zwischen Materie und Licht. Aktuell bewegt sich ihr künstlerischer Fokus rund um dieses Handwerk.

Für diesen Preis schuf sie ein Buntglasfenster mit einem Auge, dessen Iris sich in ein Kameraobjektiv verwandelt – Symbol für den Dialog zwischen intimer Vision und filmischem Blick.

ODEON PROGRAMM OKTOBER 25



- SA 4.10. **MONTY PYTHON MARATHON** · CINEMA
- DI 7. BIS
DO 9.10. **ZAUBERFADEN** · ABENDGESCHICHTEN FÜR KINDER
- FR 10.10. **SEPTEMBER & JULY** · CINEMA · FRAUEN GESCHICHTEN
- SO 7.9. **STILLER** · CINEMA · VORPREMIERE MIT GÄSTEN
- SA 11.10. **ERICH UND GERDA DER SOMMER KOMMT WIEDER** · BÜHNE
WELTHOSPIZ- UND PALLIATIVE CARE-TAG 2025
- SO 12.10. **MUSIK ZUM VERWEILEN - IN A DREAM** · BISTRO
- DO 16.10. **SILVIO BLATTER** · BÜHNE · SPAZIERGANG DURCH MEIN WERK
- SO 19.10. **DIE BERUFUNG** · CINEMA
- SA 25.10. **MORITZ PRAXMARER** · KULTURBRUGG
- SA 25.10. **BUSTER KEATON STUMMFILM LIVE-VERTONUNG
VON JOËL REHMANN** · KULTURBRUGG
- SO 26.10. **HASENMAMA - EINE BRUNO-GESCHICHTE** · KINDER
- FR 31.10. **PETER SPIELBAUER - WULLU WULLU** · BÜHNE

KUNST IM KINO SAISON 2025/2026

VAN GOGH: POETS & LOVERS

Sonntag 19. Oktober 2025 11 Uhr

Mittwoch 29. Oktober 2025 18 Uhr

DAWN OF IMPRESSIONISM

Sonntag 16. November 2025 11 Uhr

Mittwoch 26. November 2025 18 Uhr

CARAVAGGIO

Sonntag 28. Dezember 2025 11 Uhr

Mittwoch 7. Januar 2026 18 Uhr

MICHELANGELO

Sonntag 11. Januar 2026 11 Uhr

Mittwoch 21. Januar 2026 18 Uhr

I, CLAUDE MONET

Sonntag 25. Januar 2026 11 Uhr

Mittwoch 4. Februar 2026 18 Uhr

CEZANNE: PORTRAIT OF A LIFE

Sonntag 15. Februar 2026 11 Uhr

Sonntag 25. Februar 2026 11 Uhr

TURNER/CONSTABLE

Sonntag 15. März 2026 11 Uhr

Mittwoch 25. März 2026 18 Uhr

ZIMMER

MANN

HA

BR

KU

MU

AUSSTELLUNG

23.08. — 25.10.2025
REBECCA KUNZ
ANDY STORCHENEGGER
OFF THE WALL

SCREENING WÄHREND BRUGGER DOKUMENTAR-
FILMTAGEN
PHALLUS IMPUDICUS VON ANDY STORCHENEGGER
TUFA VON CAROLINE HEPTING & REBECCA KUNZ

ORTWECHSEL
DONNERSTAG, 16.10., 19–20.30 UHR
EINBLICK IN DIE KUNSTSAMMLUNG DES
ARCHITEKTUR- UND PLANUNGSBÜRO METRON

FINISSAGE & KULTURBRUGG
SAMSTAG, 25.10., 18 / 19 / 20 UND 21 UHR
STÜNDLICHE INTERVENTION VON
SARAH HUGENTOBLER

IN KOOPERATION MIT METRON
EINTRITT FREI
MI-FR 14.30–18, SA-SO 11–16

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DOKUMENTARFILMTAGE
DO 14–18 UHR, FR 14–20 UHR, SA & SO 11–20 UHR

DIE AUSSTELLUNG IST WÄHREND DEN SCREENING-ZEITEN
GEÖFFNET UND KANN BESUCHT WERDEN.

SOFT LOFT

20.12.25

SALZHAUS, BRUGG



MODERN ROSES TOUR

Tickets:



 grundlynnkommen
agency

ZIMMERMANNHAUS
BRUGG
KUNST&MUSIK

VORSTADT 19
5200 BRUGG
WWW.ZIMMERMANN
HAUS.CH

CINEMA EXCELSIOR FLUSSHAUS GALERIE IMAGINAZIONE KULTURHUNGER
MUSIKWERKSTATT ODEON BRUGG CAMPUS BRUGG-WINDISCH PICCADILLY
REFORMIERTE KIRCHE BRUGG SABOR CAFÉ/BAR SALZHAUS BRUGG STADTBIBLIOTHEK
STADTMUSEUM BRUGG VINDONISSA MUSEUM ZIMMERMANNHAUS

FILMREIHE FILMDRINKS

25. OKTOBER 2025

KULTURBRUGG

WWW.KULTURBRUGG.CH

brugg **SWISSLOS**
Kanton Aargau

AKB BRUGG BLOESSER OPTIK AG BRUGG IBB ENERGIE AG BRUGG MÄRKI SANITÄR UND HEIZUNGEN BRUGG
MAXI TAXI GEBENSTORF MOSER OPTIK BRUGG TOPPHARM APOTHEKE & DROGERIE NEUMARKTPLATZ
VALETTI AG WINDISCH



ODEON

THE ANGEL'S SHARE
Freitag · 24. Oktober 2025 · 20.15 Uhr



EXCELSIOR

PULP FICTION
Freitag · 14. November 2025 · 20.15 Uhr



ODEON

JACKIE BROWN
Freitag · 5. Dezember 2025 · 20.15 Uhr



EXCELSIOR

A CLOCKWORK ORANGE
Freitag · 9. Januar 2026 · 20.15 Uhr



ODEON

THE BIG LEBOWSKI
Freitag · 6. Februar 2026 · 20.15 Uhr



EXCELSIOR

FEAR AND LOATHING IN LAS VEGAS
Freitag · 6. März 2026 · 20.15 Uhr

Cinemas ODEON und EXCELSIOR präsentieren
Kultfilme mit passenden Getränken. Der jeweilige
Drink ist an diesem Abend an der Bar erhältlich.

EXCELSIOR
CINEMA BRUGG

ODEON BRUGG

RB&O

ROYAL BALLET AND OPERA
SAISON 2025/2026

TOSCA

Sonntag 2. November 2025 11 Uhr

LA FILLE MAL GARDÉE

Sonntag 30. November 2025 11 Uhr

CINDERELLA

Samstag 13. Dezember 2025 15 Uhr

DER NUSSKNACKER

Sonntag 21. Dezember 2025 11 Uhr

Freitag 26. Dezember 2025 11 Uhr

LA TRAVIATA

Sonntag 8. Februar 2026 11 Uhr

WOOLF WORKS

Sonntag 15. März 2026 11 Uhr

GISELLE

Sonntag 29. März 2026 11 Uhr

SIEGFRIED

Sonntag 3. Mai 2026 11 Uhr

DIE ZAUBERFLÖTE

Sonntag 17. Mai 2026 11 Uhr

Tickets unter
excelsior-brugg.ch



FILMREIHE 35 MM



THE ANGEL'S SHARE
Freitag · 24. Oktober 2025 · 20.15 Uhr



BLOOD SIMPLE
Donnerstag · 27. November 2025 · 20.15 Uhr



JACKIE BROWN
Freitag · 5. Dezember 2025 · 20.15 Uhr



A BOUT DE SOUFFLE
Mittwoch · 21. Januar 2026 · 17 Uhr



ME AND YOU AND EVERYONE WE KNOW
Donnerstag · 26. Februar 2026 · 20.15 Uhr



CRAZY HEART
Donnerstag · 5. März 2026 · 20.15 Uhr

Der 35-mm-Projektor im ODEON rattert auch diese Saison weiter mit dem Ziel, das Kino als Kunstform und als Handwerk zu bewahren und die ursprüngliche Magie des Kinos zu wecken.

PARTNER*INNEN UND SUPPORT

Amaryllis
 Apotheke Drogerie Reformhaus Kuhn
 BlütenMeer
 Boutique fil à fil
 Buono Delikatessen & Biofachhandel
 Café Fridolin
 Flusshaus
 Gloria Mundi
 Heimgärten Aargau
 Livi's Cafe & Lounge
 MoHair
 Moser Optik
 Orell Füssli
 Papa Oro's
 Replay Vinyl Store
 Ristorante & Pizzeria La Dolce Vita
 Sabor Café-Bar
 Souperbe
 Susann's Hair Team
 Thai Food Brugg
 Vogel Chapellerie



ZIMMERMANNHAUS
BRUGG
KUNST&MUSIK

brugg

SWISSLOS
Kanton Aargau

temperatio
Stiftung für Umwelt | Soziales | Kultur

